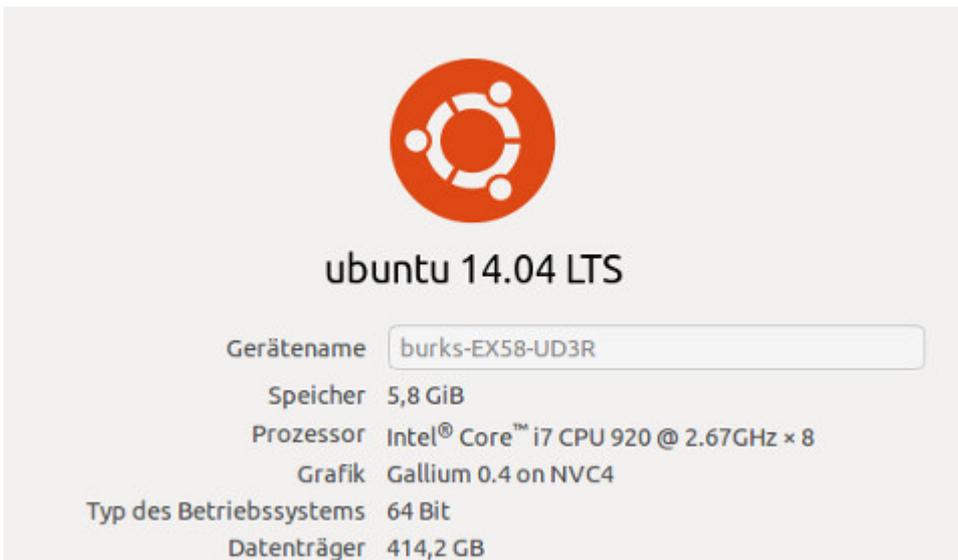
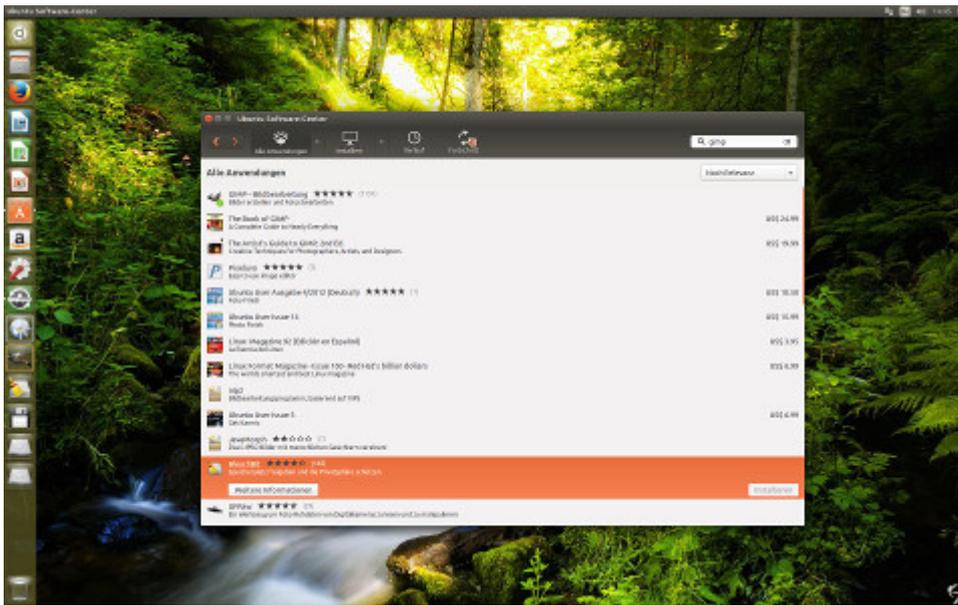


# Finally: Linux. Epic!



Endlich wieder Linux. Überraschend und passend zum Fest. Eine gute Freundin hat mir einen Rechner zusammengebaut, der erheblich besser ist als die ältere Kiste, mit der ich bisher Linux benutzt hatte. Ich war auch mit allen Versuchen gescheitert, auf meinem Rechner, auf dem Windows 7 läuft (wegen [Secondlife](#), [Ego-Shootern](#) usw.), zusätzlich Linux zu installieren. Alle fast alle diese Probleme sind jetzt gelöst, und gelernt habe ich auch wieder was. Dazu passt jetzt, während ich dieses blogge, [epische Musik](#).

Endlich wieder mit der mittleren Maustaste pasten, endlich

wieder mehrere Arbeitsflächen, dass man nicht die Übersicht verliert! Und vieles mehr, was ich vermisst hatte. Ich habe nur [viele Befehle](#) mit der [Bash](#) usw. vergessen, weil ich die auf dem alten Linux-Rechner kaum gebraucht habe.

Vielleicht hilft es den wohlwollenden Leserinnen und geneigten Lesern, wenn ich beschreibe, welche Fehler ich gemacht habe. Ich bin ja nicht wirklich ein dümmster anzunehmender Nutzer, aber ich kann noch nachvollziehen, wie die ticken.

Man hat also einen leeren Rechner und möchte ein Betriebssystem draufspielen. Ähm. Kostenlos natürlich. Ich habe das umgangen, indem ich die [Windows-Recovery-CD](#) genommen und danach ein Backup installiert habe. Damit hatte ich dann einen zweiten Rechner, der mit meinem ersten, was die Software angeht, identisch war.

Danach habe ich mir [Ubuntu](#) heruntergeladen. Was aber viele nicht wissen: Man kann die [iso](#)-Datei nicht einfach auf die DVD kopieren, um dann zu versuchen, mit der Linux zu booten. Ich war auch verärgert darüber, dass ich gar kein Tutorial gefunden habe, das dieses Problem benutzerfreundlich thematisiert und beschrieben hätte. Alle faseln immer darüber, wie „leicht“ eine Linux-Installation sei. [Ist es nicht](#), und schon gar nicht für Windows. Und dann möchte ich übrigens auch noch wissen, wie man das verdammte [UEFI-BIOS](#) umgeht, das es eben verhindert, von einem externen Medium ein anderes Betriebssystem – zum Beispiel auf mein Laptop – zu installieren (zum Glück hatte dieser Rechner das nicht).

Für Hardware-Bastler: Mein Ubuntu läuft auf einem [Intel Core i7](#) (CPU 920 @ 2.67GHz, 3.12 GB RAM, HDD 1 TB) mit einer [Gigabyte GV-N4600C-1GI \(GeForce GTX 460\)](#)-Grafikkarte. Mainbord: [A-EX58-UD3R](#). Das alles ist zwar nicht wirklich High End, aber für mich reicht es (vorerst) – den Ping beim Melee-Kampf kann ich ohnehin nicht verbessern.

Dieses Blog-Posting wurde ganz ohne Windows erstellt.